V-Praxis: Drehbuch / Producing – Schweizer Stoffe / Europäische Stoffe

Schweizer Filmschaffen im Vergleich mit Europäischem Filmschaffen

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Regie Spielfilm > 3. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Drehbuch > 3. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Realisation Dokumentarfilm > 3. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Kamera > 3. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing > 3. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Creative Producing > 3. Semester > Wahl

Nummer und Typ	BFI-FIPD-VPp-02.MFI.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	V-Praxis BFI, 2 Credits
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Stefan Jäger
Zeit	Mo 6. September 2021 bis Do 9. September 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	4 - 80
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Bachelor Film, Production Design / Studierende im 3. Semester (Wahl) Master Film / alle Studierenden im 3. Sem. (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	- Visionierung und Analyse von aktuellen Schweizer und Europäischen Filmen (Kurz- und Langfilme). - Dramaturgisches Verständnis in Bezug auf Themen und Aktualität der Filme. - Welche Art von Schweizer bzw. Europäischen Filmen funktionieren im Kino? Warum? - Gibt es Merkmale, die das jüngere Schweizer und Europäische Kinoschaffen ausmachen?
Inhalte	- Durch die dramaturgische Analyse versuchen wir herauszufinden, warum wir Schweizer Filmen gegenüber oft einen Vorbehalt haben. - Wo sieht sich der:die Studierende in seinen eigenen Themen auf der Leinwand gespiegelt? - Was unterscheidet die schweizerischen Drehbücher von europäischem und was vom Hollywood-Kino? - Was bedeutet „Arthouse“? - Gibt es klassische Erzählmuster und wenn ja, sind sie erkenntlich und auch konsequent durchdacht? - Welchen Einfluss haben die Erkenntnisse auf das eigene Schaffen? - Welche Inhalte möchten die Studierenden erzählen? - Wer ist das „Schweizer Publikum“ und für wen erzählt man seine Geschichten?
Bibliographie / Literatur	-

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	06.09.-09.09.2021
Dauer	4 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Modul richtet sich an inhaltlich interessierte Studierende, die auch ihr eigenes Schaffen hinterfragen und ihre eigenen Ideen auf den Prüfstein legen möchten.